

Datenschutzerklärung



Leleux Associated Brokers - 1.7.2022

Die Börsengesellschaft verpflichtet sich, personenbezogene Daten streng nach dem Gesetz zu schützen und zu verarbeiten. Die Erhebung und Verarbeitung von Daten erfolgt auf ehrliche, transparente und rechtmäßige Weise, gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ziel dieser Datenschutzerklärung ist es, die Art der personenbezogenen Daten, die die Börsengesellschaft erhebt, darzulegen und zu erläutern, wie diese Daten verarbeitet werden.

1. Was versteht man unter Datenverarbeitung?

Die Datenverarbeitung betrifft alle Vorgänge, die sich auf personenbezogene Daten beziehen. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen. Dazu gehören Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontonummer, IP-Adresse sowie alle Daten, mit denen eine natürliche Person identifiziert werden kann. Der Begriff der Verarbeitung umfasst unter anderem alle Aspekte im Zusammenhang mit dem Erheben, Aufzeichnen, Speichern, Verwenden, Abfragen, Ändern, Offenlegen, Übertragen oder Löschen von Daten.

Für bestimmte Dienstleistungen greift die Börsengesellschaft auf spezialisierte Partner zurück. Diese müssen dann ihre Anweisungen befolgen und ihre Politik zum Schutz personenbezogener Daten einhalten. Die Börsengesellschaft stellt sicher, dass ihre Partner nur die Daten erhalten, die zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen unbedingt erforderlich sind.

Die Börsengesellschaft tritt auch als Subunternehmer für andere Finanzinstitute auf. In diesem Fall sind diese Einrichtungen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

2. Welche Daten werden von der Börsengesellschaft verarbeitet?

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören:

- Identifikationsdaten wie Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Nummer des Personalausweises oder Reisepasses, E-Mail-Adresse sowie die IP-Adresse von Computern oder mobilen Geräten;
- Transaktionsdaten wie die Nummer Ihres Bankkontos, Einzahlungen, Abhebungen und Überweisungen im Zusammenhang mit Ihrem Portfolio;
- Finanzielle Daten wie Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente, Finanzlage, Anlagehorizont, Risikoaversion, gehaltene Finanzinstrumente;
- Soziodemografische Daten wie der Familienstand.
- Daten über Online-Verhalten und -Vorlieben wie die IP-Adresse eines mobilen Geräts oder Computers, die besuchten Seiten auf der Website der Börsengesellschaft und deren App.
- Audiovisuelle Daten wie Videos von Überwachungskameras oder Aufzeichnungen von Telefongesprächen.

Die Börsengesellschaft verarbeitet keine sensiblen Daten über Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit.

Sie gilt für die folgenden Personen:

- Ehemalige, aktuelle und potenzielle Kunden;
- Personen, die an jeglichen Transaktionen mit der Börsengesellschaft beteiligt sind, sei es in eigenem Namen oder als Vertreter einer juristischen Person;
- Personen, die nicht Kunden der Börsengesellschaft sind, wie z. B. Zahlungsempfänger von Kunden sowie Auftraggeber.

3. Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden nur auf der Basis einer der folgenden Begründungen verwendet:

- Abschluss und Erfüllung eines Vertrags;
- Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen, denen die Börsengesellschaft unterliegt, insbesondere des Anlegerprofils des Kunden sowie der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;
- Verhinderung und Bekämpfung von Betrug sowie Wahrung der Sicherheit der von der Börsengesellschaft durchgeführten Transaktionen und Geschäfte.

4. Wer kann Empfänger der Daten sein?

Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen, denen die Börsengesellschaft unterliegt. Dabei handelt es sich um folgende Adressaten:

- Unabhängige Vermittler, die im Namen und auf Rechnung von Leleux Associated Brokers handeln. Diese sind bei der Aufsichtsbehörde gemäß den geltenden Rechtsvorschriften registriert;
- Um ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, kann es sein, dass die Börsengesellschaft Daten an die zuständigen Behörden (Belgische Nationalbank, Behörde für Finanzdienstleistungen und -märkte, FÖD Finanzen, Amt für finanzielle Informationen, ...) weitergibt, z. B. im Rahmen der Bekämpfung von Terrorismus und Geldwäsche oder infolge des internationalen Austauschs von Steuerdaten (CRS / FATCA);
- Justiz-/Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Schieds-/Mediationsgerichte und -stellen, Kuratoren, Gerichtsvollzieher, ...) auf ausdrückliche und rechtmäßige Anfrage.
- Finanztransaktionen beinhalten den Austausch von Daten mit anderen Finanzinstituten, z. B. bei der Übertragung von Finanzinstrumenten oder Bargeld.

5. Wahrung der Rechte der Kunden

Personen, die Daten an die Börsengesellschaft übermitteln, haben folgende Rechte:

- Recht auf Einsichtnahme in die personenbezogenen Daten. Der Kunde kann also die von der Börsengesellschaft verarbeiteten Daten, die ihn betreffen, einsehen.
- Recht auf Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten. Wenn die personenbezogenen Daten des Kunden unrichtig, unvollständig oder irrelevant sind oder er sie gelöscht haben möchte, kann er sie berichtigen, vervollständigen oder löschen lassen.
- Recht auf Übertragung personenbezogener Daten (sonst als Recht auf Übertragbarkeit bezeichnet). Der Kunde kann unter bestimmten Bedingungen bestimmte Daten, die er übermittelt hat, an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an sich selbst übertragen lassen.

Die oben genannten Rechte werden im Rahmen des Zumutbaren und nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten gewährt. Dem Antrag wird nach Möglichkeit entsprochen, es sei denn, der Zugang ist aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung nicht möglich.

6. Wie können Sie diese Rechte ausüben?

Um die oben genannten Rechte auszuüben, kann sich der Kunde an den für den Datenschutz zuständigen Mitarbeiter wenden (DPO - Data Protection Officer). Er kann unter folgender Adresse kontaktiert werden: Leleux Associated Brokers - DPO - Rue Royale 97 - 1000 Brüssel oder per E-Mail an compliance@leleux.be.

7. Pflicht des Kunden zur Bereitstellung von Daten

Die Börsengesellschaft muss über bestimmte Daten des Kunden verfügen, um ihre gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Ohne diese Daten ist es ihr nicht möglich, eine Geschäftsbeziehung zu eröffnen oder bestimmte Finanzdienstleistungen anzubieten oder auszuführen.

8. Datenschutz

Um die Sicherheit der Kundendaten zu gewährleisten, setzt die Börsengesellschaft interne Richtlinien und Standards für alle ihre Aktivitäten um. Diese werden regelmäßig aktualisiert, so dass sie den neuesten Vorschriften und Marktentwicklungen entsprechen. Konkret und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen ergreift die Börsengesellschaft die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit und Integrität der personenbezogenen Daten und der Verarbeitungsprozesse zu gewährleisten.

Darüber hinaus unterliegen die Mitarbeiter der Börsengesellschaft einer Geheimhaltungspflicht und dürfen, von Ausnahmen abgesehen, keine persönlichen Daten weitergeben.

Obwohl umfangreiche Mittel eingesetzt werden, um diese Daten zu sichern, rät die Börsengesellschaft ihren Kunden, die folgenden Schritte in Betracht zu ziehen, um ihre Daten von ihrer Seite aus zu sichern:

- Installieren Sie Antivirus-Software, Antispyware und eine Firewall. Diese Software muss regelmäßig aktualisiert werden;
- Die verwendeten Geräte sollten unter Aufsicht oder in einem geschlossenen Raum aufbewahrt werden;
- Die Abmeldung von Computerplattformen sollte systematisch erfolgen, wenn sie nicht genutzt werden;
- Passwörter sind streng vertraulich zu behandeln. Die Verwendung komplexer Passwörter wird empfohlen.
- Wachsamkeit ist geboten, wenn der Kunde über das Internet auf die Dienste der Börsengesellschaft zugreift. Die Börsengesellschaft fordert niemals Passwörter oder Codes über E-Mails an.

9. Datenaufbewahrung

Die Börsengesellschaft bewahrt personenbezogene Daten nur so lange auf, wie es für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, notwendig ist. Nach dieser Zeit werden verschiedene Lösungen, wie z. B. die Archivierung, in Betracht gezogen. Bei der Beurteilung der Dauer der Aufbewahrung von personenbezogenen Daten müssen die Aufbewahrungsanforderungen, die in anderen geltenden Gesetzen (z. B. dem Geldwäschegesetz) festgelegt sein können, beachtet werden. Es ist auch möglich, dass bestimmte personenbezogene Daten als rechtlicher Beweis im Falle eines Rechtsstreits aufbewahrt werden.

10. Verantwortung für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Leleux Associated Brokers ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich, die im Rahmen einer Geschäftsbeziehung bereitgestellt werden. Der Hauptsitz der Börsengesellschaft befindet sich in der Rue Royale 97 in 1000 Brüssel. Der für den Datenschutz zuständige Mitarbeiter (DPO - Data Protection Officer) kann unter folgender Adresse kontaktiert werden: Leleux Associated Brokers - DPO - Rue Royale 97 - 1000 Brüssel oder per E-Mail an compliance@leleux.be.